

Was uns beschäftigt:

**Sonja Spohn** (Schulleiterin)  
**und Volker Störzinger** (Stellvertretender Schulleiter)  
Evangelisches Mörike-Gymnasium

Unsere **Planung** ist nun öffentlich: **Einführung einer Realschule** mit Beginn des Schuljahres 2012/2013!

Von den Mitgliedern des Stiftungsrates der Evangelischen Schulstiftung wurde diese Entscheidung einstimmig getroffen und die Weiterentwicklung des Evangelischen Mörike Gymnasiums sehr begrüßt.

Mit der Ergänzung um einen Realschulzweig können wir noch mehr dem Anspruch gerecht werden, unseren Schülerinnen und Schülern die ihnen entsprechende Schullaufbahn zu ermöglichen.

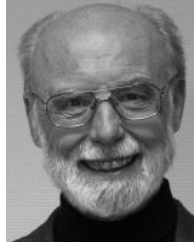
Am 30. November 2011 haben wir zu einer ersten Informationsveranstaltung im Hinblick auf die Klassen 5 im nächsten Schuljahr eingeladen. Über die große Resonanz haben wir uns sehr gefreut.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung um einen Realschulzweig ist eine Kooperation mit der Torwiesenschule – einer integrativen Schule der Diakonie Stetten in Heslach – im Wahlpflichtbereich vorgesehen.

Gemeinsam mit der Zinzendorfsschule in Königfeld entwickeln wir das Wahlpflichtfach Wirtschaft und werden es als Schulversuch beantragen.

Dem Motto „Neue Konzepte in renovierten Räumen“ entsprechend, wird nun auch in diesem Jahr die Sanierung beginnen.

## „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ Vorsitzende Dr. Polster und Prof. Krauter verabschiedet



Stadtdekan Hans-Peter Ehrlich hat am 16.12.2011 Dr. Martin Polster und Prof. Siegfried Krauter als Vorsitzende der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart verabschiedet. Die Feier mit Mitgliedern des Stiftungsrates und der Geschäftsstelle stand unter der Überschrift „Du stellst meine Füße auf weiten Raum“ (Ps 31,9).

Dieses Psalmwort beschreibt in biblischen Worten, was für die scheidenden Vorsitzenden ein Grundsatz der Arbeit war. Weltlich gefasst hieß das: „Die Schulen müssen ihre Freiheit haben“. Damit haben Polster und Krauter schon lange das vertreten, was heute unter dem Motto „Gute Schule wächst von unten“ (Koalitionsvertrag) Politik der Landesregierung ist.

Im Namen des Kirchenkreises dankte Ehrlich den beiden für die langjährige Vorstandstätigkeit. Dabei würdigte er besonders ihren Einsatz bei der schwierigen Einführung des Schulgelds sowie bei der Neuorientierung des Evangelischen Mörike-Gymnasiums. Nach einer langen Planungsphase wird das denkmalgeschützte Schulgebäude in der Arminstraße in den nächsten Jahren für knapp € 8 Mio. saniert. Vorbehaltlich der staatlichen Genehmigung soll zum nächsten Schuljahr ein Realschulzweig das Angebot der ältesten evangelischen Schule in Stuttgart ergänzen.

Dr. Polster antwortete, er habe die neun Jahre der Vorstandstätigkeit nicht als Last empfunden. Denn „wenn jemand sein ganzes Leben mit Schulen gearbeitet hat, ist es ein Gewinn, sich auch im Ruhestand weiter mit aktuellen Fragen der Schulentwicklung befassen zu können.“ Prof. Krauter stellte fest, er habe die Arbeit für die Schulstiftung immer als „wichtig und zukunfts-trächtig“ empfunden. Die Beteiligung der Eltern und vor allem der Schulleitungen im Stiftungsrat, so Krauter weiter, vertrete er nachdrücklich und uneingeschränkt. Beide Gruppen hätten sich stets als verantwortliche Sachwalter der Kinder und als vertrauenswürdige Vertreter der Evangelischen Kirche verhalten.

Als symbolischen Dank für ihre Arbeit ernannte die Schulstiftung die scheidenden Vorsitzenden zu „Alumni honoris causa“. Die Schulleitungen würdigten deren persönlichen Einsatz und statten sie mit Accessoires für zukünftig ruhigere Zeiten aus.

Die Beiträge, mit denen der Schulchor der Johannes Brenz Schule sowie Instrumentalisten aus dem Evangelischen Heidehof-Gymnasium und dem Evangelischen Mörike-Gymnasium die Verabschiedung bereicherten, bezeichnete Dr. Polster als „musikalische Perlen“.



**Dr. Matthias Ahrens**  
Referent des Vorstands

## Aus den Schulen:

(über die Schulnamen ins Internet)

### Johannes-Brenz-Schule

#### Termine:

##### Ostergottesdienst

30.3., in der Schule

##### Das Kind im 21. Jahrhundert – Herausforderungen für die Familie (Arbeitstitel)

Workshop des Freundeskreises mit Reinhard Kahl

21.4., in der Schule

#### Die „Schule für Herzensbildung“ als „Trendsetterin“

Im letzten Quartal des Jubiläumsjahres hat die Johannes Brenz Schule einige Aufmerksamkeit in den Medien gefunden. Dass Bischof July die Schule beim Empfang als „Trendsetterin“ bezeichnete, nahm die Kirchenpresse auf. Das Kirchenfernsehen präsentierte in einem Filmbericht ihren „Mut zu innovativen Ideen“. Mit „Schule für Herzensbildung“ überschrieben die Stuttgarter Nachrichten eine Meldung vom Empfang. Dadurch aufmerksam geworden, betonte die Elternzeit Luftballon in einem Schulporträt den Charakter der „Schule als Lebensraum“.

### Evangelisches Heidehof-Gymnasium

#### Termine:

##### Vortrag „Winterabenteuer in Kanada“

7.2., 19:00h in der Aula

##### Musikpodium

8.2., 19:30h in der Aula

Oberstufen-Theater

##### "One night only – Heiraten für Anfänger"

14., 15., 16.2., 19:30h Aula

#### Winterabenteuer in Kanada

Erlebnisgeschichten aus einem Familien-Sabbatical

365 Tage war Familie Hofmann im wilden Westen Kanadas unterwegs: Skitouren in einsamer Weite, Familienleben im Blockhaus, eisige Seen zum Abtauchen, Abenteuer mit Cowboys, Pionieren und Originalen.

Eine innere und äußere Reise, von der sie mit beeindruckenden Fotos berichten. Gleichzeitig ist der Vortrag ein motivierendes Plädoyer für den Wert einer aktiven Lebensführung, die Stärke von Familie und den Gewinn durch Auszeiten mitten im Alltag.

### Evangelisches Mörrike-Gymnasium

#### Termine:

##### Eine Jüdische Zeitreise ...

26.1., 19:30h im Festsaal

##### Theater-AG „Treffpunkt Parkbank“ von Michael Wolf

15., 16., 17.2., 19:30h im Festsaal

##### Passions- und Ostergottesdienst

29.3., 8:30h Markuskirche

#### Eine Jüdische Zeitreise mit Dany Bober

Lied, Geschichte, Jüdische Weisheiten

Jüdische Kultur ist vielseitig und das spiegelt sich auch in der Musik wider. Neben der religiösen Musik und der traditionellen weltlichen Volksmusik, die als Klezmer-Musik bekannt ist, gibt es zahlreiche weitere Facetten. Wie lebendig und modern jüdische Musikkultur sein kann, ohne jedoch Tradition und Geschichte aus dem Blick zu verlieren, zeigt Dany Bober. Er wurde 1948 in Israel geboren, seit 1976 lebt er mit seiner Familie in Wiesbaden und tritt seit über 30 Jahren auf. Im Stil des „Features“ vermischt er Lieder, Berichte und Mundartgedichte miteinander. (Eintritt: € 5 im Vorverkauf, € 7 an der Abendkasse)

### Aus der Schulstiftung

#### Neuer Vorstand gewählt: „Mit ganzem Herzen für unsere Schulen“

Der Stiftungsrat der Schulstiftung hat am 28.11.2011 Hans-Peter Krüger, Schuldekan für Stuttgart-Mitte und Degerloch, und Hans Gögelein einstimmig als neue Vorsitzende gewählt. Die beiden folgen den bisherigen Vorsitzenden Dr. Martin Polster und Prof. Siegfried Krauter nach.

Mit Blick auf die Schulpolitik der grün-roten Landesregierung stellte Krüger fest, nun könnten auch staatliche Schulen pädagogische Innovationen einführen, für die bislang die evangelischen Schulen standen. „Wir sind herausgefordert nachzuziehen“, sagte Krüger. In dieser Situation wolle er „mit ganzem Herzen für unsere Schulen“ eintreten. Gögelein, der bis 2009 als Schulleiter der Österfeldschule Geschäftsführender Schulleiter für die Grund- und Hauptschulen in Stuttgart war, versprach, seinen breiten Einblick ins Schulleben für die evangelischen Schulen fruchtbar zu machen.

Verantwortlich:

Dr. Matthias Ahrens (Pädagogischer Geschäftsführer)  
Gymnasiumstrasse 36 (Hospitalhof), 70174 Stuttgart  
Tel.: (0711) 2068-108, Matthias.Ahrens@elk-wue.de

Träger der Evangelischen Schulstiftung Stuttgart  
ist der Kirchenkreis Stuttgart

